

Dankesworte des Vorsitzenden des Kuratoriums der Reinhold- und Johanna-Tüxen-Stiftung, Herrn Prof. Dr. Richard Pott, Hannover

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Buchholz,
sehr geehrter Herr Stadtdirektor Wichmann,
lieber Herr Buchwald, verehrte Frau Buchwald,

im Namen des Kuratoriums der Tüxen-Stiftung und im Namen des Vorstandes der Tüxen-Gesellschaft danke ich dem Rat und der Verwaltung der Stadt Rinteln für diese Feierstunde und für die weltoffene Gastfreundschaft.

Die alte Universitätsstadt Rinteln, die einige Jahrhunderte lang als Academia Ernestiana bis zu ihrer Schließung und Vereinigung mit den Universitäten Göttingen und Marburg im Jahre 1809 zahlreiche Wissenschaftler und Studierende beherbergte, gibt uns alle zwei Jahre anlässlich der Verleihung des Tüxen-Preises die wunderbare Gelegenheit der Zusammenkunft zum persönlichen wissenschaftlichen Austausch. Die Rintelner Symposien unter Reinhold Tüxen, die von 1969 bis zu seinem Tode im Jahre 1980 regelmäßig viele Wissenschaftler aus nahezu allen Erdteilen und aus vielen Ländern immer wieder nach Rinteln geführt haben, sind ja schon legendär. Akademisches Leben hat in Rinteln also eine lange Tradition, die wir gern hier fortsetzen wollen.

Die Preisverleihung an verdiente Persönlichkeiten unserer geobotanischen Wissenschaftsdisziplin ist – wie wir hier sehen – ein willkommener Anlaß für uns alle, diese Stadt Rinteln immer wieder zu besuchen. Dazu schaffen Sie uns, meine sehr verehrten Damen und Herren des Rates und der Verwaltung der Stadt Rinteln, die finanziellen und logistischen Voraussetzungen. Wir nehmen dieses großzügige Angebot Ihrerseits immer wieder dankbar an. Sie sehen das, meine Damen und Herren, daran, daß auch in diesem Jahr mehr als 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt und auch zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens heute zu uns gekommen sind.

Sie alle bezeugen durch ihre Anwesenheit das Interesse und die Verbundenheit mit unserer Arbeit. Dieses benötigen wir auch dringend, um unsere Wissenschaftsdisziplin weiterhin zu strukturieren, zu organisieren und sie für die Zukunft zu entwickeln. Dazu geben Sie uns hier in der Stadt Rinteln alle zwei Jahre ein wichtiges Forum. Seit 1987 gibt es nun die Rintelner Symposien neuerer Zeit, die auch für die Tüxen-Gesellschaft von großer Bedeutung sind. Diese wissenschaftliche Vereinigung ist seitdem als deutschsprachige Vereinigung für Vegetationskunde auf fast 500 Mitglieder angewachsen und somit zu einer starken wissenschaftlichen Vereinigung geworden. Dazu haben Sie, meine Damen und Herren der Stadt Rinteln, durch die erneute Möglichkeit der Rintelner Symposien einen entscheidenden Beitrag geleistet. Als Vorsitzender der Tüxen-Gesellschaft sage ich Ihnen an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank!

Dem heutigen Preisträger, Herrn Professor Buchwald, gilt der Glückwunsch der Tüxen-Gesellschaft. Wir alle sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Arbeiten zur Erforschung der Vegetation Niedersachsens und vieler anderer Landschaften der Erde. Sie haben damit ein Funda-

ment gelegt, auf dem wir noch lange bauen können und bauen werden.

Wir haben dem diesjährigen Symposium das Thema: „Vegetationskunde als Grundlage für Natur- und Landschaftsschutz“ gegeben. Wir haben dieses zu Ehren unseres Preisträgers beschlossen, und ich hoffe, daß wir Antworten auf diese essentiellen Fragen der Bedrohung, der Gefährdung und der teilweisen Zerstörung unserer Lebensräume finden werden. Wir werden dieses Thema heute abend mit einem öffentlichen Vortrag von Herrn Professor Schumacher beginnen und morgen mit dem V. Rintelner Symposium behandeln. Dazu lade ich Sie alle, meine Damen und Herren aus Rinteln und Sie alle aus der interessierten Öffentlichkeit herzlich ein!

Im Einverständnis mit dem Bürgermeister und der Stadt Rinteln haben wir kürzlich beschlossen, von nun an den Tüxen-Preis im Turnus von drei Jahren zu verleihen. Das bedeutet, daß wir die nächste Preisverleihung im Jahre 2000 haben werden. Ich bemühe mich, dafür ein Internationales Symposium als dezentrale Veranstaltung der EXPO 2000 in Hannover hier in Rinteln zu organisieren. Dieses wird im Zusammenwirken mit der Stadt, mit der Fédération Internationale de Phytosociologie (FIP) und mit geeigneten Sponsoren hoffentlich gelingen!

Lieber Herr Bürgermeister Buchholz, lieber Herr Stadtdirektor Wichmann, lieber Herr Kühnemund, Sie alle haben durch Ihren persönlichen Einsatz diese Veranstaltung auch in diesem Jahr zu einem großartigen Erlebnis werden lassen. Herr Stadtdirektor Wichmann scheidet zum Ende des Monats März aus dem Dienst der Stadt Rinteln aus, und dieser Festakt ist eine seiner letzten – ich zitiere ihn – wichtigen Amtshandlungen. Ich möchte mich nochmals ganz persönlich von dieser Stelle aus bedanken und Ihnen, lieber Herr Wichmann, alles Gute an Ihrer neuen Wirkungsstätte als hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Werne an der Lippe in Nordrhein-Westfalen wünschen. Nochmals sage ich Ihnen meinen persönlichen Dank. In meinen Dank schließe ich auch das Kollegium Musicum ein, das dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen verleiht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Pott Richard

Artikel/Article: [Dankesworte des Vorsitzenden des Kuratoriums der Reinhold- und Johanna-Tüxen-Stiftung, Herrn Prof. Dr. Richard Pott, Hannover 33-34](#)